



„SAP-Berater kennen ihre Produkte bis ins Detail und verfügen über Expertise in allen relevanten Fragen.“

Pat Lauver, Leiterin Competence Center Performance Materials, Anwendungsservices, Degussa AG

### AUF EINEN BLICK

#### Zusammenfassung

Der Chemiekonzern Degussa erstellte mit SAP Consulting eine Roadmap, um die Auftragsabwicklung in einem Unternehmensbereich zu optimieren, in dem zwei verschiedene Systeme verwendet werden. Mit dem Projekt sollte belegt werden, dass das Modell der Enterprise Services Architecture (ESA) erfolgreich auf weltweit alle Unternehmensbereiche der Degussa angewendet werden kann.

#### Internetadresse

[www.degussa.com](http://www.degussa.com)

#### Die wichtigste Herausforderung

Entwicklung der heterogenen IT-Infrastruktur der sehr unterschiedlichen Geschäftsbereiche von Degussa zu mehr Effizienz bei gleichzeitiger Erhaltung der Flexibilität, damit genügend Spielraum für Innovation bleibt.

#### Projektziel

Erstellung einer Roadmap zur Verbesserung der Qualität und Flexibilität der Auftragsabwicklung auf Basis der Enterprise Services Architecture

#### Lösungen und Services

- mySAP ERP
- Enterprise Services Architecture Modell
- SAP NetWeaver Exchange Infrastructure
- SAP NetWeaver Master Data Management
- Enterprise Services Architecture Adoption Program von SAP Consulting

#### Entscheidung für SAP

- Enterprise Services Architecture als Bauplan für eine flexible, agile IT
- Unterstützung der systemübergreifenden Anwendungsintegration

#### Highlights der Implementierung

- Proof-of-Concept-Projekt unter Zusammenarbeit von Degussa und SAP Consulting
- Mittelfristige Roadmap für die Prozesse in der Auftragsabwicklung und im Management Reporting

#### Hauptnutzen für den Kunden

- Schnellere Abwicklung der Auftragsfassung
- Effizientere Identifizierung bestehender Kunden
- Schnellere Erstellung von neuen Kundenstammdaten
- Standardisierte weltweite Prozesse auf Grundlage von Industriestandards
- Verbessertes Aufbau von Partnerschaften
- Schnellere Integration der bestehenden Anwendungen und der Systemlandschaft

#### Implementierungspartner

Ein Team aus technischen Beratern und Business Consultants von SAP Consulting

#### Vorhandene Systemlandschaft

SAP R/3®, Funktionen heute in mySAP ERP enthalten

#### Datenbank

Oracle

#### Hardware

IBM

#### Betriebssystem

AIX

## DEGUSSA AG

**SAP® Consulting erstellt eine Roadmap zur Einführung der Enterprise Services Architecture (ESA). Mit dem gut abgestimmten Plan will Degussa die Weiterentwicklung seiner Geschäftsprozesse und IT sicherstellen.**

Die Degussa AG, mit 45.000 Mitarbeitern einer der größten Chemiekonzerne der Welt und Weltmarktführer im Bereich Spezialchemie, ist für Innovation bekannt – ob bei Industrieprodukten wie Plexiglas oder Konsumgütern wie Deodorants. Das Unternehmen, das über Produktionsanlagen in mehr als 50 Ländern verfügt, erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 13 Milliarden Euro.

#### Neue Wege

Degussa setzt auf eine dezentrale Führungsstruktur, die seinen Wissenschaftlern genügend Freiraum für Innovation lässt. Das Unternehmen ist in fünf Unternehmensbereiche mit insgesamt 21 Geschäftsbereichen untergliedert. Soweit möglich werden Entscheidungen auf lokaler Ebene getroffen. Mit dieser Führungsphilosophie hat sich Degussa die Marktführungsposition erobert. Die Herausforderung für dezentral organisierte Unternehmen liegt darin, IT-Lösungen zu finden, die einerseits die Funktionen für das Backoffice und die bereichsübergreifenden Prozesse optimieren, andererseits den einzelnen Geschäftsbereichen aber weiterhin individuell angepasste Geschäftsprozesse erlauben.

Degussa arbeitet mit einer sehr komplexen Systemlandschaft: So wird allein das Tagesgeschäft mit über fünfzig verschiedenen Systemen abgewickelt. Da sich einige der Systeme überschneiden, entsteht oft ein Doppelaufwand. Darüber hinaus verfügt jeder Geschäftsbereich über eigene und genau abgestimmte Prozesse.

Von der umfassenden Weiterentwicklung der IT-Landschaft und der Geschäftsprozesse verspricht sich Degussa folgende Vorteile:

- Größere Flexibilität
- Konsolidierung von Backend-Geschäftsprozessen
- Förderung innovativer Technologien und Services
- Effizienterer und einfacherer Aufbau und Erhalt von Partnerschaften
- Schnellere Anpassung an ein dynamisches Geschäftsumfeld
- Geringere Kosten
- Straffere Logistikprozesse

Die Degussa möchte ihre IT-Landschaft anpassungsfähiger gestalten und es dabei den verschiedenen Geschäftsbereichen weiterhin ermöglichen, sich auf ihre Kerngeschäfte zu konzentrieren. Auf diese Weise kann das Unternehmen seine Position am Weltmarkt behaupten und Wachstumsmärkte schneller erschließen.

### **Enterprise Services Architecture: Modell für Flexibilität und Innovation**

Pat Lauver, Leiterin der Anwendungsservices im Unternehmensbereich Performance Materials, wurde damit beauftragt, die richtige IT-Lösung für Degussas Anforderungen zu finden. Dabei ging es um die Frage, ob die bestehenden Systeme konsolidiert

**„Besonders für Konzerne, bei denen Fusionen fast alltäglich sind, bieten sich große Möglichkeiten, da solche Firmenzusammenschlüsse mit Hilfe der Enterprise Services Architecture schnell und effizient abgewickelt werden können.“**

Pat Lauver, Leiterin Competence Center Performance Materials, Anwendungsservices, Degussa AG

oder durch neue IT-Lösungen erweitert werden sollten. Mit Hilfe der Enterprise Services Architecture plant Lauver, die bestehenden, optimal an die Geschäftsbereiche angepassten Systeme erhalten zu können und gleichzeitig die Systemlandschaft so umzustrukturieren, dass auch neue Ziele erreicht werden können. „Das ist unser Ziel und gleichzeitig eines der Fundamente, auf dem unsere Zukunft basiert“, so Lauver.

Wiederverwendbare Services ermitteln, die als fundamentale Bausteine für Anwendungen dienen können, ist die zentrale Idee der Enterprise Services Architecture – dem Modell der SAP für eine flexible, anpassungsfähige IT. Die Enterprise Services Architecture stellt somit eher ein Konzept als ein Stück Software dar, die gekauft und installiert werden kann. Wie in der Mathematik gibt es auch bei der Enterprise Services Architecture unzählige Anwendungsmöglichkeiten. Entscheidend für den Erfolg dieses Konzepts ist aber, dass die Unternehmen ihre bestehende Infrastruktur, die Weiterentwicklung ihrer Geschäftsprozesse sowie die mittel- und langfristigen Markttrends kennen. Um das Konzept der Enterprise Services Architecture voll auszuschöpfen, benötigte Degussa einen mittelfristigen Umsetzungsplan, eine so genannte Roadmap. Degussa wandte sich für die Erstellung dieser Roadmap an SAP® Consulting. Grund dafür war der ganzheitliche Lösungsansatz und die umfassenden Kenntnisse der SAP-Berater über die Analyse von Geschäftsprozessen und den Aufbau eines angemessenen IT-Supports. „SAP-Berater kennen ihre Produkte bis ins Detail und verfügen über Expertise in allen relevanten Fragen“, erläutert Lauver.

### **Geschäftsziele und IT-Herausforderungen**

Auf Grund der dezentralen Struktur benötigt Degussa eine flexible IT-Lösung, die es dem Unternehmen erlaubt, die einzelnen Unternehmens- und Geschäftsbereiche optimal zu unterstützen. Um zu belegen, dass das Konzept der Enterprise Services Architecture erfolgreich auf die Unternehmensbereiche angewendet werden kann, entschieden sich Degussa und SAP Consulting zunächst für eine modellhafte Implementierung im Unternehmensbereich Performance Materials.

Der Unternehmensbereich Performance Materials eignet sich hervorragend dazu, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und den Nutzen der Enterprise Services Architecture zu demonstrieren. Als einer der kleineren Unternehmensbereiche finden die hier hergestellten Produkte in den unterschiedlichsten Industrieprodukten und Konsumgütern Verwendung – angefangen von Windeln über Gesichtsscreme bis hin zu Antigraffiti-Beschichtungen. Das heißt auch, dass ein Geschäftsbereich möglicherweise nur sechs Kunden hat, ein anderer aber Hunderte. Darüber hinaus sind die Geschäftsprozesse zweier Bereiche zwar ähnlich, aber nicht gleich und es werden jeweils eigene Systeme zur Auftragsabwicklung eingesetzt. Während in einem Bereich Aufträge per Post eingehen, erfolgen sie in einem anderen per Telefon, Fax oder E-Mail.

Für SAP Consulting lag der Schwerpunkt bei der Analyse eindeutig darin, die bestehende Auftragsabwicklung durch die neueste Version von mySAP™ ERP und der Technologieplattform SAP NetWeaver® zu unterstützen oder zu aktualisieren. Denn wenn sich die Enterprise Services Architecture im Unternehmensbereich Performance Materials – einem Mikrokosmos der Systemlandschaft des gesamten Unternehmens – bewähren sollte, würde sich zeigen, dass sie weltweit die richtige Lösung für den Konzern ist. „Die Enterprise Services Architecture bietet uns viele Möglichkeiten wie beispielsweise die virtuelle Konsolidierung, bei der mit Hilfe von Services zwei Systeme zusammengeführt werden“, so Lauer.

Die Erstellung einer Roadmap birgt große Herausforderungen und erfordert eine genaue Analyse und Detailkenntnisse darüber, wie Geschäftsprozesse konzipiert und in der IT abgebildet werden. Nach ihrer Umsetzung bringt sie zahlreiche Vorteile für das Unternehmen und macht die Prozesse flexibler, dynamischer und anpassungsfähiger. Aus diesem Grund hat Lauer SAP Consulting mit der Erstellung einer solchen Roadmap beauftragt, um mit Hilfe der Enterprise Services Architecture die weit verteilte, heterogene Systemlandschaft der Degussa zu optimieren.

### **Enterprise Services Architecture: Bauplan für Prozessinnovation**

Die enge Zusammenarbeit zwischen SAP-Beratern und Vertretern aus dem Unternehmensbereich Performance Materials war bei der Erstellung der Roadmap von größter Bedeutung. In Workshops wurde über drei Tage hinweg gemeinsam erarbeitet, welche Services eingeführt werden sollten, um langfristig auf die Enterprise Services Architecture umzusteigen. Das Vorgehensmodell umfasste die Ziele und den Umfang des Projekts, eine Bewertung der Reife des Unternehmens für die Enterprise Services Architecture, spezielle Zwischenziele sowie Geschäftszenarien, die von dem neuen Architekturkonzept profitieren würden.

Die SAP-Experten machten sich durch eine Analyse der Auftragsabwicklung und des Management Reporting ein umfassendes Bild von den Prozessen des Unternehmensbereichs. Dabei stellten sie fest, dass es gemeinsame Kandidaten für Enterprise Services gibt, die innerhalb des Auftragsabwicklungsprozesses genutzt werden, auch wenn die einzelnen Geschäftsbereiche unterschiedliche Kunden haben. Bei Auftragseingang, Auftragsprüfung, Fakturierung und Reporting zeigte sich Verbesserungspotenzial und die Möglichkeit, redundante Arbeitsschritte einzusparen.

**„Diese Roadmap weist uns den Weg zu einer IT- und Geschäftsprozessarchitektur, mit der wir schneller auf wirtschaftliche Anforderungen reagieren und die Partnerschaft zwischen unseren Unternehmensbereichen und unserer IT verbessern können.“**

Pat Lauer, Leiterin Competence Center Performance Materials, Anwendungsservices, Degussa AG

Bestehende Systeme können so konsolidiert werden. Durch die Anwendung von offenen Industriestandards, wie CIDX in der Chemiebranche, können Prozesse erweitert und die Zusammenarbeit mit Partnern wie Logistikunternehmen ermöglicht werden. Darüber hinaus bietet SAP NetWeaver Exchange Infrastructure wichtige vielseitige Anbindungsmöglichkeiten, um die heterogenen Anwendungen der Systemlandschaft miteinander zu verknüpfen. Durch eine Analyse der Auftragsabwicklung in verschiedenen Bereichen des Unternehmens wurde deutlich, wie Geschäftsprozesse mit der Enterprise Services Architecture flexibler und effizienter gestaltet werden können. Eine IT-Lösung auf Grundlage der Enterprise Services Architecture erschließt dem Unternehmensbereich Performance Materials von Degussa folgende Vorteile:

- Standardisierte Auftragserstellung auf regionaler Ebene
- Zentrale Verwaltung der Kundenstammdaten
- Standardisierte Kredit- und Außenhandelsprüfung auf regionaler Ebene
- Regionale Fakturierung auf Basis weltweit abgestimmter Daten
- Standardisierter Berichtsprozess

**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a  
69190 Walldorf  
T 08 00/5 34 34 24\*  
F 08 00/5 34 34 20\*

\* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24\*\*  
F +49/18 05/34 34 20\*\*

\*\* gebührenpflichtig

E [info.germany@sap.com](mailto:info.germany@sap.com)

[www.sap.de](http://www.sap.de)

Kostenloser Online Newsletter  
[www.sap.de/sapimfokus](http://www.sap.de/sapimfokus)

## Enterprise Services Architecture:

### Der Weg in die Zukunft

Die SAP-Berater erarbeiteten ein Konzept für einen Übergang auf die Enterprise Services Architecture, um aufzuzeigen, welche potenziellen Services auf globaler, regionaler oder lokaler Ebene eingesetzt werden sollten. Die potenziellen Services wurden darüber hinaus in Bezug zur Technologieplattform SAP NetWeaver gesetzt. Damit war ein allgemeiner Entwurf für eine serviceorientierte Architektur erarbeitet. Die endgültige Roadmap wird einen Plan mit den wichtigsten Meilensteinen sowie Unternehmens- und IT-Projekten, die eingeführt werden sollten, enthalten. Unterstützende Projekte, Risiken, Lücken und nicht geklärte Sachverhalte werden bei Bedarf hinzugefügt.

Ebenfalls enthalten sind schnell erreichbare Ziele (Quick Wins), die auf den Komponenten SAP NetWeaver Exchange Infrastructure und SAP NetWeaver Master Data Management beruhen. Sie bieten gemeinsame Services und schaffen Transparenz – unternehmensweit und sogar unternehmensübergreifend.

„Diese Roadmap weist uns den Weg zu einer IT- und Geschäftsprozessarchitektur, mit der wir schneller auf wirtschaftliche Anforderungen reagieren und die Partnerschaft zwischen unseren Unternehmensbereichen und unserer IT verbessern können“, meint Lauer.

Mit dem Nachweis des Nutzens der Enterprise Services Architecture im Unternehmensbereich Performance Materials steht den Führungskräften von Degussa eine fundierte Grundlage für die Entscheidung zur Verfügung, wie die nächste Phase der Roadmap konzernweit umgesetzt werden soll. Die Backend-SAP-Systeme werden dank der neuen Architektur über eine zentrale Benutzeroberfläche zugänglich sein, die an die individuellen Anforderungen jedes Bereichs angepasst werden kann.

Mit Hilfe der Enterprise Services Architecture und SAP NetWeaver kann Degussa darüber hinaus schneller Partnerschaften eingehen und globale Prozesse auf der Grundlage von Chemiestandards erstellen. Die Auftragserstellung wird beschleunigt, bestehende Kunden können schneller identifiziert und neue Kundendaten schneller angelegt werden.

Pat Lauer sieht auch noch in anderen Bereichen Vorteile: „Besonders für Konzerne, bei denen Fusionen fast alltäglich sind, bieten sich große Möglichkeiten, da solche Firmenzusammenschlüsse mit Hilfe der Enterprise Services Architecture schnell und effizient abgewickelt werden können.“